

Schifahren auf dem Moosberglift ist gesichert

Schilift in Weißenbach wurde dank Bürgerinitiative für eine Saison gerettet

Der 1972 in Betrieb genommene Moosberglift in Weißenbach entging, wie schon 1990 zum zweiten Mal nur knapp seiner Schließung. Die Weißenbacher waren mit über 80 Prozent für einen Weiterbetrieb.



Auf dem tief verschneiten Hängen am Moosberglift werden sich bald wieder die Kinder tummeln.

RS-Foto: Dallapozza

Nach einem Beschluss des Gemeinderates im August des heurigen Jahres hat Bürgermeister Hans Dreier die Gemeindeglieder mittels eines Rundschreibens informiert, den Lift endgültig einzustellen, sofern es nicht Personen oder Personengruppen gebe, welche den Lift weiter betreiben möchten. Als Gründe wurden die schlechte Nutzung mangels Schneesicherheit und die nicht mehr leistbare Teilnahme an einem Kartenverbund sowie die laufend steigenden Kosten genannt. Daraufhin hat sich eine „Bürger-

initiative“ zusammengefunden, um in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Möglichkeiten für den Weiterbetrieb zu suchen, zumal der Nichtbetrieb im kommenden Winter das endgültige Aus und das Abtragen des fast 40 Jahre bestehenden Liftes bedeutet hätte. In zahlreichen Besprechungen und Sitzungen mit bis zu 20 Personen wurde – nach Einsicht in die bisherige Kostenstruktur – dem Gemeinderat ein Konzept für den vorerst für diesen Winter möglichen Weiterbetrieb vorgelegt. Dies sieht unter anderem vor, alle

Haushalte aufzusuchen, um durch den Verkauf einer sehr günstigen Saisonkarte (Familie: 30 Euro; Single: 20 Euro) sowohl die Belegung, als auch die finanzielle Basis für einen Weiterbetrieb zu legen. Weiters soll bei verkürzten Öffnungszeiten (nur Wochenenden, Ferienzeiten) die Aufsichtsperson im oberen Lifthaus aus den eigenen Reihen kostenlos gestellt werden. Bei den Haushaltsbesuchen waren ca. 80 % der Bevölkerung für einen Weiterbetrieb. Durch den dabei getätigten Verkauf der Saisonkarten und durch zahlreiche Unterstützungen und Sponsoren konnte die von der Gemeinde geforderte Summe von 12.000 Euro aufgebracht werden. Daraufhin hat der Gemeinderat beschlossen den Lift – entsprechende Schneelage vorausgesetzt – auch kommenden Winter wieder zu betreiben.

Damit ist das Ziel der Bürgerinitiative vorerst erreicht. Diese will sich nun bemühen, den Lift durch zahlreiche Veranstaltungen zu beleben und an Konzepten für die weitere Zukunft zu arbeiten.

Alpenverein Sektion Reutte Tourenprogramm 2011

STADT
am Berg

en Gebiet (1 Tag) Tour je nach Verhältnissen
kurzfristig bekannt gegeben.

renwochenende in Osttirol

ental

er Hütte (2 Tage)

terraum, Allgäuer Alpen

Tag)

– Eppzierler Schate - Gießenbach bei Scharnitz,

Leitung: Harald Singer

Leitung: Christina Moser

Leitung: Harald Singer

Leitung: Christina Moser,
Stefan Zangerl

Leitung: Michael Hofer
Christina Moser, Harald Singer

Leitung: Michael Hofer und
Tourenführer

2 Tage) Vom Ötztal in die Stubai Alpen

) Sadnighaus, Goldberg Gruppe,
uern in Kärnten

okalzeitungen sowie an der Klostermauer rechtzeitig angekündigt.

Vorabspreschung verpflichtend statt. Somit können Transportart, Ausrüstung
ne Details besprochen werden. Mehr dazu erfahren Sie bei Anmeldung beim
jeweiligen Tourenführer.

finden Sie auf unserer Webseite www.alpenverein.at/reutte
Änderungen vorbehalten

BEMERKENSWERT:

Prospekte und Beilagen in
dieser RUNDSCHAU

Teilaufgabe:
Goldwaage

